



Die CDU verteilt in diesen Tagen in Kostheim nahezu flächendeckend Faltblätter an die Haushalte.

Hierin erläutert die CDU den Bürgerinnen und Bürgern ihren Standpunkt zum Thema Bürgerhaus. Wie der CDU Vorsitzende Stephan Lauer bereits verlauten ließ, vertritt die CDU die Auffassung, daß Kostheim ein eigenes Bürgerhaus benötigt.

Zahlreiche Rückmeldungen, die bisher aus der Bürgerschaft an Kostheimer CDU Vorstände herangetragen wurden bekräftigen die CDU in ihrem Standpunkt.

Da dies von anders denkenden Politikern in AKK bezweifelt würde habe es die Kostheimer CDU dazu veranlasst ihrem geplanten Flyer einen Rückmeldeabschnitt hinzuzufügen.

Die Bürger werden gebeten diesen ausgefüllt an einer der auf dem Abschnitt angegebenen Adressen abzugeben.

Da pro Haushalt nur ein Faltblatt verteilt wurde, haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich ein Exemplar auf www.cdu-kostheim.de runterzuladen. So soll die Möglichkeit einer breiten Beteiligung gewährleistet werden.

Wer wie Stadtrat Schuster behauptete, dass die Befragung nicht mehr objektiv und einseitig sei kenne scheinbar das Flugblatt nicht. Natürlich würde hier erläutert warum sich die Kostheimer CDU für den Erhalt ausspreche, jedoch hätte jeder Bürger die Möglichkeit sich in dem Rückmeldeabschnitt für einen gemeinsamen Neubau zusammen mit Kastel auszusprechen.

Die CDU hält es für ausgesprochen wichtig, dass die Frage Bürgerhaus breit in der Öffentlichkeit diskutiert wird. „Wir nehmen Bürgerbeteiligung ernst“, so der stellvertretende Vorsitzende, Michael Baron. „Dafür muss man aber nicht auf die geplante Bürgerversammlung warten sondern kann die Bürgern bereits im Vorfeld informieren damit sie sich eine eigene Meinung bilden können.“

Stephan Lauer stellt fest, dass bereits die ersten Rückläufe eingehen. „Diese bestätigen uns bisher in unserer Ansicht. Wir möchten durch diese Aktion sicherstellen, dass wir das Interesse der Mehrheit der Kostheimer vertreten.

Sollte die Aktion zeigen, dass wir uns auf dem Holzweg befinden, sind wir jederzeit zum Umdenken bereit. Die bisherigen Reaktionen aus der Bevölkerung sprechen allerdings eine andere Sprache.“

(Stephan Lauer)

